



Neues Umweltbildungsprojekt mit marmorierten Forellen im Parco Pallavicino

Das in Zusammenarbeit mit dem CNR-IRSA von Verbania realisierte Projekt des Parks der Terre Borromeo in Stresa setzt sich die Erhaltung der autochthonen Ichthyofauna zum Ziel.

Stresa, 30. Juni 2021 - Der kleine Wasserlauf im **Parco Pallavicino** von Stresa beherbergt seit einigen Wochen einige **marmorierte Forellen** als Teil eines Bildungsprojekts, das in Zusammenarbeit mit dem **CNR-IRSA von Verbania** entwickelt wurde. Ziel dabei ist es, einen *Umweltbildungspfad* zu realisieren, der sich mit der autochthonen Ichthyofauna auseinandersetzt.



„In dieser Perspektive wollen wir zur Wiederbesiedlung des kleinen Wasserlaufs im Parco Pallavicino beitragen. Er mündet direkt in den Lago Maggiore und ist daher potentiell für Salmoniden geeignet“, erklärt der **Biologe Tommaso Calligarich**, Projektleiter für den Parco Pallavicino.

Die etwa fünfundzwanzig, zwischen 12 und 15 cm langen marmorierten Forellen wurden in der fischkundlichen Struktur des CNR-IRSA geboren und gemäß den neuesten Vorschriften zur Einführung von Fischarten in die freie Natur genetisch zertifiziert.

Der Parco Pallavicino wird seit 2017 – wie die anderen Zielorte der Terre Borromeo: Isola Bella, Isola Madre, Parco del Mottarone und, auf der lombardischen Seite des Lago Maggiore, Rocca di Angera – von der Familie Borromeo verwaltet. Die derzeitige Führung des Parks hat vielen Aktivitäten zum Schutz der lokalen Fauna und der einheimischen Arten neuen Auftrieb verliehen. In diesen Jahren förderte der Parco Pallavicino auf verschiedene Weisen die Erholung der Tierwelt in der Provinz Verbano-Cusio-Ossola und arbeitete mit den wichtigsten territorialen Institutionen und dem Zentrum Emys Piemonte, einem Projekt zur Erhaltung der Europäischen Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*), zusammen.

Fürst Vitaliano Borromeo schließt mit den Worten: *„Diese Initiative ist Teil eines umfassenderen Projekts, das darauf abzielt, im Parco Pallavicino eine naturalistische Oase zu Bildungszwecken zu schaffen und nicht nur eine Freizeitattraktion.“*

In den Brand Terre Borromeo fließen die seit jeher an die Familie Borromeo gebundenen kulturellen und naturverbundenen Stätten ein. Zurzeit umfasst die Touristikroute: Isola Bella und Isola Madre im Archipel der Borromäischen Inseln; den Parco Pallavicino in Stresa; den Parco del Mottarone mit seinen 500 Hektar Wald an den Hängen des gleichnamigen Berges; die Rocca di Angera auf der lombardischen Seite der Provinz Varese und die Castelli di Cannero im oberen Verbano-Gebiet, die derzeit restauriert werden, um sie innerhalb der nächsten drei Jahre der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. www.isoleborromeo.it

  @Terreborromeo @parcopallavicino @parcodelmottarone #Borromeoexperience

Kontakte:

Giorgia Meretti – g.meretti@isoleborromeo.it +39 3386727571

Valentina Colombo – press@isoleborromeo.it +39 3402828705